

## SICHERHEITSHINWEISE

Die Windpumpe ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften gebaut. Durch eine falsche Handhabung können Situationen entstehen, die körperliche Schäden des Benutzers oder von Dritten nach sich ziehen, aber auch Beeinträchtigung der Maschine oder anderer Sachwerte. Die Windpumpe ist daher nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß unter Beachtung der Betriebsanleitung zu betreiben. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Jeder Bediener der Windpumpe soll auf folgendes beachten:

- Es ist nicht erlaubt, die Windpumpe zu anderem Zweck als konzipiert, zu nutzen.
- Wegen der Höhe der Windpumpe, besteht Gefahr eines Unfalls. Deswegen wird empfohlen, die Sicherheitshinweise zu folgen.
- Manche Komponente der Windpumpe ist in Bewegung. Deswegen steht eine Unfallgefahr, falls die Bedienungsanleitung nicht gefolgt wird.
- Der Zugang auf die Plattform der Windpumpe ist auf Fachpersonal zu beschränken. Kinder dürfen die Plattform nicht betreten.
- Die installierten Sicherheitseinstellungen der Windpumpe sollen nicht geändert oder entfernt werden.
- Regelmäßige Wartung realisieren (sowie im Abschnitt "Wartung" dieser Bedienungsanleitung beschrieben)
- Der kontinuierliche Lärmpegel in Betrieb liegt unter 70 dB(A)

### Einleitung und Zugang zur Windpumpe

#### *Zugang zur Anlage*

Um auf die Windanlage hoch klettern zu können, sollte die geeignete Ausrüstung verwendet werden. Die Ausrüstung soll mindestens folgende Teile beinhalten: Klettergurt, eine Binde in „Y“-Form, ein Energiespeicher. Alle diese Teile sollen die Normen UNE-EN 361, UNE-EN 355 und UNE-EN 362 jeweils erfüllen.



**Klettergut UNE-EN 361.**



**Y-Binde mit Energiespeicher UNE-EN 355  
und  
UNE-EN 362.**

Diese Ausrüstung ermöglicht das Fachpersonal die Bewegung in den oberen Teil der Anlage in einer sicheren Form immer, wenn mindestens einer der Karabinerhaken gefesselt ist. Die Karabinerhaken sollen in der Richtung wo die Bewegung zu realisieren ist, gefesselt werden.

Um auf das Windrad hoch zu klettern, die Anlage verfügt über eine Treppe. Diese Treppe ersetzt die Sicherheitsausrüstung nicht.



**Die Plattform und die Treppe sind kein Ersatz der Sicherheitsausrüstung, um die  
Wartung in den oberen Teil der Anlage zu realisieren.**

Solange das Fachpersonal sich oben in dem Turm befindet, muss er jeder Moment gefesselt bleiben. Die Y-Binde sollen an den Gitterturm gefesselt werden. Die Ausrüstung ist nicht Teil weder des Turmes, noch der Plattform, noch der Blätter oder der Gondel.

**Um die Sicherheit gewährleisten, soll das Fachpersonal ein Helm und nicht-rutschenden**



**Schuhen tragen.**

*Regeln für den Zugang zu der Anlage*

Im Folgenden werden die Regeln für den Zugang zum Windrad genannt:

- a) Der Zugang zu der Anlage soll nur Wartungszwecke haben.
- b) Der Zugang soll begrenzt auf die kürzeste Dauer, um die Wartung zu realisieren.
- c) Die Wartung soll nur vom Fachpersonal realisiert werden.
- d) Maximal zwei Personen dürften gleichzeitig auf dem Turm stehen.
- e) Während der Wartung, mindestens eine Person sollte am Fuß des Turms bleiben.

- f) Der Zugang ist nur möglich, wenn die Anlage außer Betrieb ist und wenn die Windgeschwindigkeit unter 4 M/Sek, d.h. Windstärke 3 in der Beaufort Masterskala (siehe Anlage 1), liegt.
- g) Der Zugang auf die Anlage soll nur realisiert werden, wenn die Wetterbedingungen es erlauben. Es ist streng verboten bei Regen, Sturm oder kurz vor beiden Fällen, die Anlage zu Begehen.
- h) Um sicher zu sein, dass das Rad komplett gestoppt ist, soll das Seil an der Kurbel komplett gedreht sein. Sobald das Fachpersonal die Plattform des Turmes erreicht hat, kann dann das Rad auf die Turmstruktur befestigen. Dadurch wird vermieden, dass das Rad sich dreht.
- i) Vor dem Zugang soll gewährleistet werden, dass die Stahltemperatur nicht zu hoch ist, um Hautverbrennungen zu vermeiden.
- j) Für den Zugang ist notwendig, den Deckel der Treppe zu entfernen. Bitte fixieren Sie den Deckel wieder, sobald Sie die Wartung beendet haben.
- k) Der Kurbel sollte nie frei gelassen werden. Verwenden Sie immer den Kurbelschlosser.



**Im Sturm- oder Regenfall ist der Zugang zum Turm verboten**

Vor der Wartung, versichern Sie sich, dass die o.g. Punkte erfüllt sind.

### Sicherheitszeichen

In mehreren Stellen der Anlage, sind folgende Kennzeichnung sichtbar. Diese Kennzeichnung kündigen die Risikostellen der Anlage an.

Nachfolgend die Beschreibung:



Informiert über die Verpflichtung die Sicherheitsausrüstung zu nutzen.

Informiert über die Verpflichtung, Helm zu nutzen.



Verbietet den Kontakt mit der Stahlanlage im Sturmfall.



Informiert über das Unfallrisiko, wegen Höhenunterschied.



Verbietet den Zugang auf den Turm an Nicht-fachpersonal sowie nicht autorisierten Personen.



Verbietet die Inbetriebnahme der Anlage ohne Zustimmung des Eigentümers.



Diese Kennzeichnung sollen sichtbar gehalten werden. Der Eigentümer der Windpumpe ist für die gute Haltung der Kennzeichnung sowie Austausch verantwortlich. PE-Windwasserpumpe® und/oder die Vertriebsstelle werden die Kennzeichnung zur Verfügung stellen.